

Landeshauptstadt



Beschluss-
drucksache

b

In den Stadtbezirksrat Südstadt-Bult

Nr. 15-2759/2008

Anzahl der Anlagen 1

Zu TOP

Anbringung einer Stadttafel am Pfeiler des „Fackelträgers“ am Maschsee

Antrag,

der Anbringung einer neu konzipierten Stadttafel mit dem als Anlage beigefügten Text an dem Pfeiler des „Fackelträgers“ von Hermann Scheuernstuhl am Nordufer des Maschsees zuzustimmen.

Berücksichtigung von Gender-Aspekten

Mit der neuen Stadttafel an dem „Fackelträger“ ist keine gruppenbezogene Bevorzugung oder Benachteiligung verbunden.

Kostentabelle

Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen: (HMK = Haushaltsmanagementkontierung)

Investitionen	in €	bei HMK (Deckungsring)/ Wipl-Position	Verwaltungs- haushalt; auch Investitions- folgekosten	in € p.a.	bei HMK (Deckungsring)/ Wipl-Position
Einnahmen			Einnahmen		
Finanzierungs- anteile von Dritten			Betriebsein- nahmen		
sonstige Ein- nahmen			Finanzeinnah- men von Dritten		
Einnahmen insgesamt	0,00		Einnahmen insgesamt	0,00	
Ausgaben			Ausgaben		
Erwerbsaufwand			Personal- ausgaben		
Hoch-, Tiefbau bzw. Sanierung			Sachausgaben	428,00	3660.000 601000
Einrichtungs- aufwand			Zuwendungen		
Investitionszu- schuss an Dritte			Kalkulatorische Kosten		
Ausgaben insgesamt	0,00		Ausgaben insgesamt	428,00	
Finanzierungs- saldo	0,00		Überschuss/ Zuschuss	-428,00	

Die Kosten für diese als Prototypen hergestellte Stadttafel betragen 428,00 inkl. MwSt €. Die Finanzierung erfolgt aus der Finanzposition 3660.000 601000.

Begründung des Antrages

Die Fackelträgersäule von Hermann Scheuernstuhl entstand 1936 während der Herrschaft der Nationalsozialisten im Rahmen eines hannoverschen Wettbewerbes zur Verschönerung des Nordufers am Maschsee.

Die Haltung der Figur wurde und wird aufgrund des zeitgeschichtlichen Hintergrundes von Passanten häufig als Hitlergruß gedeutet.

Betrachtern dieses Objektes steht vor Ort bisher keine Erläuterung über die Entstehung oder Deutungshilfen der Geste zur Verfügung. Auf diese Weise wurde und wird immer wieder Überraschung und Zorn über den unkommentierten Umgang der Landeshauptstadt mit Überresten der NS-Vergangenheit hervorgerufen.

Mit einer neu konzipierten Stadttafel am Pfeiler des „Fackelträgers“ sollen Passanten und Betrachtern historisch-kritische Deutungshilfen vermittelt werden.

2007 beschloss der Verwaltungsausschuss, die Verwaltung mit der Überarbeitung des Konzepts des Stadttafelsystems zu beauftragen. Im Zuge der Umsetzung dieses Projektes sollen alte, verfallene Stadttafeln erneuert und bisher nicht berücksichtigte Orte mit neuen Stadttafeln bestückt werden.

Zu einem späteren Zeitpunkt sollen auch die übrigen Kunstobjekte im Bereich des Maschsees beschildert werden.

43.2

Hannover / 10.11.2008